

Für Prahlhännschen.

65. Ich bin in Dresden gewesen,
 Habs Grußsprachen gelernt,
 Und als ich uff de Brücke kam,
 Da fiel ich mit der Nase in Drack,
 Da war mei Grußsprachen widder wäg.
 (Vom alten Thomaner stud. Winkler, Eydorf b. Roßwein.)

Antwort auf Fragen:

66. Wieviel ist die Uhr? —
 $\frac{3}{4}$ uff de Schnalle,
 Wenn's schlägt, is' alle!
 (Hans Benker IV., Greifenhain b. Frohburg.)
- Ober: $\frac{3}{4}$ uff Gudein,
 Wenn's schlägt, schlägt's d'r de Nase ein!
 (Ebb.)
- Ober: $\frac{3}{4}$ uff Daub'ndreck,
 Wenn's schlägt, schlägt's d'r de Nase weg!
 (Reichert IV., Grimmitzschau.)

67. Wo liegt es? — Auf der breiten Seite. Wenn's uff
 der schmalen läge, wär's schon umgefalln.
 (Brüggmann IIIb., Sp.)

68. Wássá (= Was sagst du?): Wasser nich, Bier! (od.
 Bier schmedt besser.) (Asmus IIa., Sp.)

69. Wer ist da? — Hans Banken seine Großmutter.
 (Nachod IIIb., Sp.)

Aus der Schule.

70. A B C,
 Die Kaze lief in Schnee.
 Als se wieder 'raus kam,
 Hatt' se weiße Höschen an.
 Ging se in den Keller,
 Leckt se de Wurscht vom Teller.